

## **Ausschreibung Leiter\*in Politische Kommunikation**

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung plant die Wiederbesetzung der Stelle der Leiterin/ des Leiters des Bereichs Politische Kommunikation (Vollzeit).

Die Berufung durch den Vorstand ist zum 1. Juli 2018 vorgesehen. Die Berufung erfolgt vorerst bis zum 30. Juni 2021. Eine Verlängerung bei einem entsprechenden Vorstandsbeschluss ist möglich.

### **Die Leiterin/der Leiter hat drei wesentliche Aufgaben:**

- (1) die fachlich-inhaltliche Führung des Bereiches, einschließlich der Führung des operativen Geschäfts und der Budgetverantwortung sowie der Vorbereitung von Planungsvorschlägen (inhaltlich, finanziell, personell) bezüglich ihrer Bereichsstruktur im Rahmen der inhaltlichen Schwerpunktsetzung der Stiftung;
- (2) die Personalführung und -entwicklung der Politischen Kommunikation;
- (3) das Mitwirken an Leitungstätigkeit der Gesamtstiftung und der bereichsübergreifenden Kooperation mit der besonderen Verantwortung dafür, die RLS in der breiten Öffentlichkeit gesellschaftlich relevant und wirksam zu positionieren, und die diesbezügliche Vertretung gegenüber den Gremien und dem Umfeld der Stiftung.

Sie/er orientiert sich an den RLS-internen „Prinzipien guter Bereichsleitung“

#### **1. Die fachlich-inhaltliche Führung schließt vor allem ein:**

- Entwicklung von Strategien zur Kommunikation der Stiftungstätigkeit;
- Fachlich-inhaltliche Leitung der Referate und damit Verantwortungsbereiche Veranstaltungsmanagement, Publikationen und Online-Redaktion;
- Konzeption und Planung der Öffentlichkeits- und Medienarbeit;
- Koordination der Pressearbeit der Stiftung;
- Koordination der Umsetzung des Corporate Designs der Stiftung;
- Koordination der Zusammenarbeit mit Agenturen für Mediendienstleistungen;
- Koordination des Versands der Stiftungsmaterialien;
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit Verlagen und Zeitschriften unter besonderer Berücksichtigung der Zusammenarbeit mit dem Dietz-Verlag;
- Monitoring und Evaluation der Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit;
- Herstellung und Herausgabe des Jahresberichts der Stiftung;
- Steuerung der Betreuung der Besucher\*innengruppen von Bundestagsabgeordneten.

#### **2. Die Personalführung und -entwicklung der Mitarbeiter/innen der Politischen Kommunikation beinhaltet vor allem:**

- die Bereichsführung und -entwicklung einschließlich der Leitung des Bereiches, die klare Aufgabenklärung (Befugnisse und Abgrenzungen) und/oder -teilung mit dem/der jeweiligen Stellvertreter/in;
- Verantwortung für die Personalentwicklung, für die Förderung der Potentiale seiner/ihrer Mitarbeiter\*innen, für die Motivation und Vermittlung des Gesamtstiftungsinteresses, für Personalbeurteilung sowie Personalgespräche;
- die Führung der Prozesse der fachlich-persönlichen Anleitung der Mitarbeiter\*innen, der Arbeitsplanung (inhaltlich und zeitlich) und Prioritätensetzung sowie der Einarbeitung neuer Mitarbeiter\*innen;

- die Umsetzung der Ziele und Beschlussfassungen von Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsführung und Leitungsberatung sowie das Aufgreifen von wichtigen Impulsen aus dem Stiftungsumfeld.

### **3. Das Mitwirken an der bereichsübergreifenden Leitungstätigkeit im Rahmen der Gesamtstiftung schließt ein:**

- Konsequentes Verfolgen des Gesamtstiftungsanspruchs;
- Mitwirkung an der Formulierung und Ausgestaltung sowie Umsetzung von Zielen der Mitgliederversammlung, des Vorstandes, der Geschäftsführung und Leitungsberatung;
- Mitwirken an der Führung der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit der Stiftung durch Geschäftsführung und andere Bereichsleitungen bei der Planung, Evaluation und Kontrolle auf der Ebene der Leitungsberatung mit der besonderen Verantwortung für die Kooperation der Bereiche auf der Basis ihrer besonderen Funktion;
- Verantwortung für die Wahrnehmung der Beratung anderer Bereiche der RLS durch die Politische Kommunikation in Bezug auf wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit und Medienwirksamkeit;
- Sicherung einer engen Kooperation der Politischen Kommunikation mit dem Vorstand, den Mitgliedern der Stiftung, mit den Vertrauensdozent/innen der RLS, dem wissenschaftlichen Nachwuchs, den Landesstiftungen und anderen ehrenamtlich aktiven Kolleginnen und Kollegen;
- Sicherung der engen Abstimmung mit der Partei DIE LINKE und ihren Fraktionen im Rahmen der Eigenständigkeit der RLS und des „Distanzgebotes“.

### **Anforderungen**

Bewerber/innen verfügen über

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Diplom, Magister oder Master) in einem medienwissenschaftlichen oder journalistischen, sozial-, geistes- oder kulturwissenschaftlichen Fach oder nachweisbare vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen;
- fundierte Kenntnisse einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit und praktische Erfahrungen mit politischer Kommunikation;
- eine breite politische Verankerung in und Kenntnis der linken Grundströmung, insbesondere der der Stiftung nahestehenden Partei DIE LINKE, um Leitung in einer linken Institution umzusetzen;
- ausgeprägte Kompetenzen und Erfahrung in Personalführung sowie soziale Kompetenzen vor allem im Bereich der Kommunikations- und Konflikt(lösungs)fähigkeit;
- Fähigkeiten in Projektmanagement, um vernetzte Arbeitsprozesse steuern und Risiken erkennen und abschätzen zu können;
- sowie interkulturelle Kompetenzen.

Es sind Fähigkeiten zur Steuerung der Budgets bzw. der der Politischen Kommunikation zugewiesenen Finanzen bzw. administrative Kenntnisse erforderlich.

Vorausgesetzt werden Kenntnisse über die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten der RLS sowie eine Identifikation mit den von der Stiftung vertretenen politischen Grundpositionen und eine ausgezeichnete Kenntnis linker Positionen und Akteure, insbesondere der Partei DIE LINKE. Bewerber\*innen sind in der Lage, diese Positionen aktiv zu kommunizieren und die Arbeit der Politischen Kommunikation in diesem Sinne zu gestalten und zu koordinieren.

Die Vergütung erfolgt nach der Betriebsvereinbarung zur Leiter\*innenvergütung vom 30. März 2015 und entspricht der Bundesbesoldungsstufe B2 (ohne weitere Komponenten wie familienbezogene Komponenten, Versorgungszuschlag und sonstige beamtenrechtliche Regelungen). Diese Vergütung ist gebunden an die Ausübung Funktion der Bereichsleitung. Bei Neueinstellung wird ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen, der jedoch nicht eine unbefristete Tätigkeit in der Funktion der Bereichsleitung umfasst. Die Probezeit beträgt sechs Monate. Im Falle einer Abberufung durch den Vorstand oder des Rücktritts erhält sie bzw. er ein Tätigkeitsangebot in der EG 13 (TVöD).

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber\*innen mit Schwerbehinderung und Bewerber\*innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch bevorzugt) richten Sie bitte postalisch oder per E-Mail bis zum **15. März 2018** an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Dr. Annegret Rohwedder  
Leiterin des Personalstabs  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

E-Mail: [bewerbung@rosalux.de](mailto:bewerbung@rosalux.de)

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **23. März 2018** in Berlin statt.